

Bei ihnen sind Migranten besonders willkommen

Kreisfeuerwehrverband, Budo-Club Dillingen und Lebacher Theaterprojekt mit Willkommenspreis ausgezeichnet

Kreis Saarlouis. Für ihr Engagement im Bereich der gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sind drei Gruppen aus dem Kreis Saarlouis ausgezeichnet worden. Sie gehören zu den insgesamt neun Preisträgern des Willkommenspreises des Saarlandes, den die Sozialministerin und Landesintegrationsbeauftragte Monika Bachmann in der Staatskanzlei übergab.

Der Kreisfeuerwehrverband Saarlouis belegte in der Kategorie „Soziales“ den ersten Platz. Dieser ist mit 1200 Euro dotiert. In der Kategorie „Sport“ schaffte es der Budo-Club Dillingen auf den mit 800 Euro dotierten zweiten Platz. Außerdem belegte das Theaterprojekt „Ayande meets Zukunft“ aus Lebach den dritten Platz in der Kategorie „Kultur“, dotiert mit 500 Euro.

Der Kreisfeuerwehrverband

Saarlouis engagiert sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, da die Arbeit dieser in der Feuerwehr Vorteile für alle bietet. Unter anderem wurde Anfang dieses Jahres das Projekt „Feuerwehr für alle“ vorgestellt.

Für seine Kooperation mit dem Judoclub Freyming-Merlebach wurde der Budo-Club Dillingen ausgezeichnet. Die beiden arbeiten über die Grenze hinaus zu-

sammen, zudem sind Integration ausländischer Mitbürger und Inklusion von Menschen mit Behinderungen wesentliche Tätigkeitsbereiche.

Das Projekt „Ayande meets Zukunft“ ist in der Flüchtlingsberatungsstelle des Diakonischen Werks in der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge in Lebach angesiedelt. Zur Integration von Flüchtlingen wurde ein Theaterprojekt ins Leben gerufen. *bsch*



Der Budo-Club Dillingen wurde ausgezeichnet.



Das Lebacher Theater-Projekt „Ayande meets Zukunft“ zählt ebenfalls zu den Preisträgern.

FOTOS: MINISTERIUM/SCHARFENBERG



Ministerin Bachmann mit Vertretern der Saarlouiser Feuerwehr.